



# grundschule nürnberg

## der erzdiozese bamberg

maria-ward-grundschule nürnberg keßlerplatz 2 90489 nürnberg

keßlerplatz 2  
90489 nürnberg

t. 0911/5864-266  
f. 0911/5864-265

schulleitung-gs@mws-nbg.de  
www.mwgs.de

Nürnberg, 26.10.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich möchte Ihnen gerne einige Informationen zukommen lassen, die nach heutigem Stand gültig sind, sich aber jederzeit wieder ändern können.

Momentan zeigt die Corona-Warnampel der Stadt Nürnberg die Farbe rot, also Stufe 3. Im Bereich der Schulen gilt noch die Stufe 2 (bedeutet Unterricht für alle Kinder), aber trotzdem grundsätzlich Maskenpflicht im Unterricht, auch für die Grundschulen. Die Stadt Nürnberg versucht damit zu vermeiden, dass ein Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht angeordnet werden muss, was bedeuten würde, die Hälfte der Kinder muss jeweils wieder daheim bleiben.

Sollte sich dieser Wechsel nicht vermeiden lassen, wurde für die Nürnberger Grund- und Mittelschulen bereits ein tageweiser Wechsel festgelegt, an dem sich auch die Maria-Ward-Grundschule halten muss. Die Hälfte der Kinder kommt in Woche 1 am Montag, Mittwoch und Freitag und in Woche 2 am Dienstag und Donnerstag in die Schule, bei der anderen Hälfte ist es genau umgekehrt. Der tageweise Wechsel wurde festgelegt, weil die Kinder so besser unterrichtlich betreut werden können und bei den Kindern nicht so leicht das Gefühl von Ferien entsteht. Unterricht findet nach Stundenplan statt, ebenso die Nachmittagsbetreuung, so wie sie von Ihnen gebucht wurde. Hat Ihr Kind keinen Unterricht, so kann es auch nicht am Nachmittag betreut werden. Sollten diese Vorgaben nicht mehr geändert werden, kann keine Notbetreuung angeboten werden, da keine räumlichen und personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen. Im Frühjahr gab es verkürzten Unterricht und auch die Nachmittagsbetreuung musste nicht wie gebucht angeboten werden, so dass eine Notbetreuung möglich war. Mir ist sehr wohl bewusst, dass Eltern damit vor schier unlösbaren Aufgaben stehen. Trotzdem habe ich als Schulleiterin keinerlei Handlungsspielraum und muss die Vorgaben so umsetzen, wie sie angeordnet werden.



Laut gültigem Hygieneplan gilt für bayerische Schulen folgendes: Masken, die zur Erkennung der Gesichtsmimik einen durchsichtigen Kunststoffeinsatz enthalten, der von einem (textilen) Rahmen so umschlossen wird, dass der Mund-Nasenbereich vollständig abgedeckt wird und eine luftfilternde Wirkung besteht, können einen gleichwertigen Ersatz für eine Stoffmaske darstellen. Mangels der vorgenannten Eigenschaften stellen sogenannte „Face-Shields“ („Visiere“) keinen zulässigen Ersatz dar, da sie keinen ausreichenden Schutz vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen bieten. Die durchsichtige Maske „Smile by Ego“ ist in Bayern als Mund-Nasenbedeckung anerkannt, so die Aussage des Landesamt für Gesundheit auf Nachfrage von Nürnberger Schulleiter/innen.

Nachdem momentan unklar ist, wie lange der Regelbetrieb aufrecht erhalten werden kann, werden die geplanten Arbeitsgemeinschaften nach den Herbstferien noch nicht starten. Die Förderung in Mathematik, die einige Kinder in jeder Klasse bekommen, wird daher über den Oktober hinaus verlängert. Sie werden rechtzeitig über weitere Änderungen informiert.

Nun noch einige Informationen, die nichts mit Corona zu tun haben:

- Das sogenannte „Papier- und Kopiergeld“, das von den Grundschulleitern im Oktober eingesammelt wird, ist ein kleiner Beitrag zu den Unkosten des Unterrichts und seit vielen Jahren gleichgeblieben, egal wie hoch der Papierverbrauch tatsächlich war. Für die Schülerinnen der Realschule und des Gymnasiums wird dagegen monatlich 35 € Schulgeld eingezogen, also wesentlich mehr.
- Die Bäckerei Imhof bietet nach den Herbstferien wieder einen veränderten Pausenverkauf an, allerdings nicht für die Grundschülerinnen. Die Bestellung muss am Tag vorher in der Klasse organisiert werden und nur eine Schülerin darf die Bestellung jeweils abholen. Das können Grundschülerinnen nicht leisten.
- "Es tut sich was": Baustellenbegehung des neuen Schulgebäudes - unter nachfolgendem Link hat das Frankenfernsehen einen kurzen Film über unser neues Schulgebäude, sowie das Schulkonzept "Marchtaler Plan" gedreht. Reinschauen lohnt sich!

<https://www.frankenfernsehen.tv/mediathek/video/es-tut-sich-was-baustellenbegehung-maria-ward-schule>

Ich hoffe, dass unsere Schülerinnen möglichst lange gemeinsam den Unterricht besuchen können. Noch besser wäre es, wenn Distanzunterricht überhaupt nicht nötig wäre. Vielleicht geht ja dieser Wunsch in Erfüllung.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin